



In einem Land
vor unserer Zeit

-
Ein Tagebuch
schreibt
Geschichte

Wir bitten,
weinen, tanzen,
zerbrechen, haben
vergessen, die Blase
durchsichtig,
doch wir blind,
zerplatzt sie, zerbricht sie,
damit sie verloren geht,
wie dieses Volk.

© Lina Hirsch



Das sind wir!



Wir sind David, Hanna, Lina, Neele und Victoria - fünf Schüler/innen der 9. und 10. Klasse der Emil-Petri-Schule in Arnstadt.

In Eigenregie haben wir die Gestaltung des Blogs im Rahmen des Geschichtswettbewerbes "Umbruchszeiten" mit viel Liebe zum Detail und Herzblut gestaltet.



#silent stories

*In einem Land vor unserer Zeit
Da wurden die Menschen vom Staate befreit*

*Die bittere Grenze, die zwei Welten geschieden,
das Reisen der einen verboten hat
Die Freiheit erst war der wirkliche Frieden
Durch diese fand der Umbruch statt*

*„Wir haben es anfangs nicht realisiert
Die Mauer gefall'n, das Unglaubliche passiert.“*

*Nun sind sie vereint, doch sind sie's vollkommen?
Der Unterschied wird noch heute vernommen:*

*„Wir haben aus Scheiße Gold gemacht,
vor Freude geweint, vor Trauer gelächelt
Vom Staate bewacht und schützend umhüllt
Von Misstrau'n, doch nie von Zukunftsangst
erfüllt Wir hatten nicht viel, doch es reichte für jeden
So lernten wir ‚Ossis‘ den Wert im Leben“*

*„Wir, Wessis' lebten im freien Lande, durften uns
sonnen im fernsten Sande
Wir lebten gelassen, ganz ohne Zwänge Nur wir
allein trieben uns in die Enge
Eine große Auswahl, die sich von allem bot Von
nichts und niemandem bedroht“*

*Zwei Welten, eine Mauer. Eine einzige Nacht, die
das Unglaubliche möglich macht
Der Umbruch, ein Land nun wiedervereint
Zahlreiche Menschen, gelächelt und geweint*

*Gefühle, Gedanken, schwer zu beschreiben, doch
sollen sie uns in Erinnerung bleiben
Drum läuschten wir vieler Personen Berichte
und schrieben ein Tagebuch uns'rer Geschichte
(Autorin: Hanna Krauß)*





#Vorurteile#Umdenken#Neuanfang

Die "Wendezeit" - der Beginn eines neuen Kapitels der deutschen Geschichte. Die gesellschaftlichen Verhältnisse haben sich in kurzer Zeit enorm verändert. Wie ging es den Menschen damals? Wie sind sie mit solchen immensen Veränderungen zurecht gekommen? Was haben sie gedacht und gefühlt? Waren sie ängstlich und besorgt oder eher hoffnungsvoll und erleichtert? Auf all diese Fragen findet ihr in unserem Blog eine Antwort.

Wir wünschen euch viel Spaß und neue Erkenntnisse beim Lesen und Erkunden der Gedanken von den damals, im wahrsten Sinne des Wortes, um Welten getrennten Menschen! Und Achtung - Geschichte kann euch zu neuen Denkanstößen verhelfen und euch die Welt in einem anderen Blickwinkel aufzeigen.

Kontakt:



Emil-Petri- Schule
Rosenstraße 45
99310 Arnstadt



Tel: 03628/66 39 0



<https://geschichtsprojekt-eps.jimdofree.com/>



KOMPETENZ FÜR MENSCHEN

**"NUR WER DIE
VERGANGENHEIT
KENNT, KANN DIE
GEGENWART
VERSTEHEN UND
DIE ZUKUNFT
GESTALTEN."
(AUGUST BEBEL)**

In diesem Sinne soll unser Blog eine stetige Fortführung und Erweiterung erfahren.

Geschichte(n), die lebendig bleiben soll(en)!

Sei dabei und unterstütze uns, die Zukunft zu gestalten!

